

Information für Pensionierte November 2025

Sektor Logistik und syndicom allgemein.

Die Post will ihre Zentren in Kriens und Gossau schliessen. Am 22. und 23. Oktober fanden Aktion in beiden Betrieben statt bei der gegen die Schliessung protestiert wurde.

Im Arc Jurassien findet bei Postnetz eine Restrukturierungsphase statt, welche auch viele Entlassungen beinhalten könnte. An Versammlungen wurde ein Forderungskatalog beschlossen, um die Folgen zu mindern und Entlassungen zu verhindern. syndicom sammelt im Stil einer Petition Unterschriften für ein Verhandlungsmandat bei den Betroffenen.

Die Lohnverhandlungen bei der Post, PostFinance und PostAuto finden alle separat statt. Aufgrund der Wirtschaftslage, unterschiedlicher Bedürfnisse, offener Punkte beim GAV etc, stehen schwierige Verhandlungen bevor.

Betr. Auslagerung von IT-Stellen bei der Post nach Portugal hat syndicom eine Umfrage lanciert. Je nach Ergebnissen werden die nächsten Schritte - z.B. eine Lancierung einer Petition – geplant und umgesetzt.

Bei einer Protestaktion der Velokurier in Zürich für Sozialplanverhandlungen fand eine gute Teilnahme statt.

Sektor 2 ICT

Aktuell findet bei Netzinfrastuktur eine Umfrage im Rahmen der GAV-Verhandlungen zu den Prioritäten der Mitarbeitenden statt. Die GAV-Verhandlungen starten im November.

Bei Cablex werden aktuell GAV-Info-Anlässe durchgeführt.

Swisscom hat IT-Betriebe gekauft. Nach langen Verhandlungen konnte mit diesen Betrieben eine Anschlussvereinbarung an den Swisscom-GAV ausgehandelt werden, welche per 1.1.2026 in Kraft treten wird.

Sektor 3 Medien

Das Gesuch von syndicom als Organisation professioneller Kulturschaffender im Bereich Literatur (syndicom hat ca. 100 Comicautor:innen unter seinen Mitgliedern) wurde leider abgelehnt. syndicom sei nicht repräsentativ genug. Geprüft werden jetzt mögliche Massnahmen für die nächste Ausschreibung.

Zwei Verhandlungstermine für den GAV der Grafischen Industrie sind für das Frühjahr 2026 geplant. Das Berufsamt (paritätische Kommission) will sich auf redaktionelle Anpassungen konzentrieren und diese im Sommer 2026 der jeweiligen Basis vorzulegen. Sollten die redaktionellen Anpassungen keine Mehrheit finden, steht die Verlängerung des aktuell gültigen GAV zur Option. Da jedoch bisher der GAV praktisch jedes Mal zum erstmöglichen Termin gekündigt worden ist, kann eine Kündigung des GAV trotzdem nicht ganz ausgeschlossen werden.

Neu vertritt Joëlle Racine zusammen mit Michael Moser syndicom im Berufsamt der Grafischen Industrie, was den Kontakt mit Betrieben in der Romandie erleichtern wird.

Pensionierte Schweiz

Vom 14. – 16. Oktober fand die Retraite des Pensionierten-Vorstandes Schweiz in Burgdorf statt. Hanspeter Truniger war auch dabei da er mich im nächsten Jahr dort ablösen wird.

Einige Pensionskassen gewähren einen Teuerungsausgleich oder eine Einmal-Zahlung. Die Pensionskasse der Post leider nicht. Bei der Swisscom sieht es besser aus, es ist aber noch nicht klar was sie den Pensionierten offerieren wird.

Diskutiert wurde auch die Strategie und die Arbeit während dieser Legislatur.

Bisher machte Präsident Thomas Burger die meiste Arbeit selber. Das konnte nun auf mehrere Schultern verteilt werden.

Eines der Ziele ist auch die Kaufkraft-Erhaltung bei den Pensionierten.

Bei der AHV-Revision 2030 wird der Teuerungsausgleich von einigen Bürgerlichen Parlaments-Mitglieder in Frage gestellt. Event. steht uns dort ein weiterer Kampf bevor.

Bei der BLS wird man in Zukunft bei den Automaten nur noch mit einer Karte Billette lösen können. Bargeld wird nicht mehr angenommen.

Bei der Kommunikation wird weiterhin auf das sogenannten Web-First Strategie gesetzt. Das heisst auf die digitale Kommunikation. Ein Newsletter soll ca. 4mal im Jahr versandt werden. Bei Bedarf auch mehrmals. Die Umstellung auf neues CMS verursachte viel Aufwand. Franz Holzer hat mithilfe von diversen Kollegen viel Aufbauarbeit geleistet, mit guter Unterstützung auch von Manuela Begart. Es fehlen noch Autoren welche entsprechende Webbeiträge liefern können. Eine Webseite ist nur interessant, wenn sie auch immer mit Neuigkeiten gefüttert wird. Das Bulletin ist beliebt und soll so weitergeführt werden.

Die Pensionierten-Gruppen in der Schweiz sind sehr unterschiedlich unterwegs. Es gibt sehr aktive Gruppen aber leider sind Einige auch praktisch inexistent. Es drohen verschiedene Auflösung wegen u.a. Überalterungen der Vorstandsmitglieder. Die Gruppen müssen motiviert werden, auch sozialpolitische Themen aufgreifen. Die Betreuung der Pensionierten-Mitglieder muss gestärkt werden. Der Informationsaustausch ist wichtig damit die Mitglieder wissen was für sie gemacht wird. Die Finanzierung der Gruppen ist gesichert Es erhalten nur noch die Sektionen die Mitgliederbeiträge. Die Pensionierten müssen mit der Sektion abmachen wieviel Geld sie erhalten.

Am 28. Januar findet wieder eine Sozialpolitische Tagung in Bern statt.

Die Pensionierten syndicom unterstützen den Aufruf des Bündnisses Gesundheitspersonal zur Kundgebung am 22. November um 14.15 Uhr auf dem Bundesplatz in Bern. Gefordert werden eine sichere Gesundheitsversorgung, faire Arbeitsbedingungen für das Gesundheitspersonal und die vollständige Umsetzung der Pflegeinitiative, die das Volk 2021 klar angenommen hat. Es ist inakzeptabel, dass Pflegende und Ärzt:innen weiterhin unter enormem Druck stehen, während die Versorgung der Bevölkerung gefährdet ist. Diese Kundgebung ist ein starkes Zeichen gegen den Abbau im Gesundheitswesen und für eine solidarische, menschenwürdige Pflege.

Politik allgemein

Am Freitag, 17. Oktober 2025, fand im Rialto, Basel, der Jubiläumsanlass 35 Jahre VASOS statt. VASOS ist die «Vereinigung aktiver Senior:innen- und Selbsthilfeorganisationen der Schweiz». Sie umfasst 19 nationale, kantonale und regionale Organisationen mit insgesamt mehr als 130'000 Mitgliedern. Syndicom ist selbstverständlich auch Mitglied. Ebenso die Grauen Panther Nordwestschweiz welche Gastgeber des Anlasses waren. Doch der Dachverband feierte nicht nur – er lancierte auch eine Petition, in der ein rechtlicher Schutz vor Altersdiskriminierung verlangt wird. Konkret stellt VASOS folgende Forderungen:

1. Einen nationalen Aktionsplan zur Bekämpfung der Altersdiskriminierung mit verbindlichen Zielen und Zuständigkeiten.
2. Spezifische gesetzliche Grundlagen und Massnahmen zum Schutz vor Altersdiskriminierung – sowohl im Verhältnis zwischen Staat und Bürger:innen als auch im privaten Rechtsverkehr. Der Schutz vor Mehrfachdiskriminierung ist zu gewährleisten. Besondere Beachtung gilt asymmetrischen Machtverhältnissen, z.B. bei Wohnen, Pflege, Gesundheitsversorgung und Arbeit.
3. Eine zentrale Fachstelle auf Bundesebene, die sich gezielt mit Altersfragen befasst, über die notwendigen Fachkompetenzen verfügt und Bund sowie Kantone bei der Förderung einer diskriminierungsfreien Gesellschaft beratend unterstützt.

Hans Preisig

Die Sektion hatte am 17. September 2025 Total 1572 Mitglieder.
Davon sind 337 Pensionierte Sektor 1. (157 ohne Verein und 180 im Verein)